Act 2015
11.04.2015
Auf dem Gelände, Campus der Künste, Basel
Feedbacktext von Rosalie Schweiker zur Performance von Aline Stalder und Chris Handberg

Besame Mucho

Diese Performance haben wohl wenige mitbekommen, obwohl intelligenterweise sehr deutlich mit einer roten Klebebandspur der Weg zu ihr gewiesen wird. Wer der Spur nachgeht, landet im Keller und schaut in ein Loch, in dem durch UV Licht angeleuchtete Watte zu sehen ist, plus zwei Performer_innen, in schwarz gekleidert, barfuß. Es wird totgespielt, gesummt, sich in der Watte herumgewälzt und lustigerweise ist auch etwas sexy Aktion dabei, ein gegenseitiges ab-und zugreifen, durcheinander durchkriechen, aufeinander liegen, schweres Atmen. Wer es wagt nahe ans Guckloch zu sitzen, wird mit dramatischen Gesten belohnt, Watte fliegt, Brustbeine werden geklopft, Hände strecken sich. Ich hoffe auf mehr, aber die Kleider bleiben an den Körpern.

Die meisten Zuschauer, spähen nur kurz ins Loch und machen sich dann wieder auf den Weg nach oben.